

Aachener Woche **SUPER** Mittwoch

Ausgabe: AG8

Mittwoch, 10. November 2004

Japan und Aachen sind zusammengerückt

Kulturgesellschaft gegründet

Beziehungen sollen gefördert werden.

Aachen (red). Mit der Gründung des Vereins „Deutsch-Japanische Kulturgesellschaft Aachen“ gibt es ein Stück Japan jetzt auch in Aachen. Die „Deutsch-Japanische Kulturgesellschaft Aachen“ macht es sich zur Aufgabe, die Beziehungen zwischen Deutschland

und Japan insbesondere in den Bereichen Kultur und Gesellschaft zu fördern. Durch gemeinsame und partnerschaftliche Aktivitäten von Japanern und Deutschen in Aachen soll dieses Ziel erreicht werden. „Unsere Aufgabe besteht darin, die Kommunikation zwischen Deutschen und Japanern zu stärken“, erklärt die stellvertretende

Vorsitzende Anny Zartenaer, die auch gleichzeitig die geschäftsführenden Aufgaben des Vereins übernimmt. „Der Verein soll sowohl Deutschen die japanische Kultur und Gesellschaft näher bringen, als auch Japanern die Möglichkeit geben, etwas über ihre Wahlheimat Deutschland zu erfahren und mit den Menschen hier Kontakt aufzuneh-

men,“ betont der Vorsitzende des Vereins Rudolf Henke. Die Tradition der länderverbindenden Gesellschaften geht zurück in das 19. Jahrhundert. Deutsche und japanische Studenten gründeten 1890 in Berlin eine Vereinigung, aus der sich 1929 die „Deutsch-Japanische Gesellschaft“ in Berlin entwickelte. Weitere Infos unter ☎ Ac 9006 71 01 .